13. ÜBUNGSBLATT ZUR VORLESUNG THEORETISCHE PHYSIK I (MECHANIK)

Die Lagrangedichte eines Feldes y(x,t) sei gegeben durch

$$\mathcal{L} = \frac{1}{2}\rho \dot{y}^2 - \frac{1}{2}Fy'^2 - \frac{1}{2}\omega^2 y^2.$$

Stellen Sie die Bewegungsgleichung auf und lösen Sie sie mit der Randbedingung $y(0)=y(\ell)=0$ für einen festen Wert $\ell.$

Eine Masse m sei durch eine Feder mit der Federkonstanten D mit einer Wand verbunden, eine zweite, gleichgroße Masse durch eine identische Feder mit der gegenüberliegenden Wand. Außerdem seien die beiden Massen durch eine Feder mit der Federkonstanten \tilde{D} miteinander verknüpft. Die drei Federn liegen auf einer horizontalen Linie. Die Massen können sich nur entlang dieser Linie bewegen. Die Auslenkungen aus der Gleichgewichtslage seien mit q_1 und q_2 bezeichnet.

- a. Stellen Sie die Bewegungsgleichungen auf und lösen Sie sie.
- b. Untersuchen Sie die Schwingungen für die speziellen Anfangsbedingungen

$$q_1(0) = A,$$
 $\dot{q}_1(0) = q_2(0) = \dot{q}_2(0) = 0.$

Eine Lagrangedichte $\mathcal{L}(y(x,t),\dot{y}(x,t),y'(x,t))$ sei gegeben. Leiten Sie mit Hilfe des Wirkungsprinzips die Bewegungsgleichungen her.